



Medienzentrale

des Erzbistums Köln

- **Engel – gibt's die ?...**
- **war einer von unzähligen Filmtiteln, die sich mit den biblischen „Gottesboten“ beschäftigten. Die vordergründig mythisch und symbolisch gesehenen „Himmelsgestalten“ in Kunst und Kultur kamen den religiösen Bedürfnissen vieler – selbst kirchenferner – Menschen sehr nahe, da sie Kraft, Vertrauen, Hilfe und Liebe in ihnen symbolisiert fanden. Auch die Schutz-Engel-Symbolik deutet hin auf die Sehnsucht nach Geborgen- und Behütetsein und nach der Suche einer Erfahrungsmöglichkeit des Göttlichen. Vertrauensvolle Frömmigkeit oder Befriedigung religiöse Bedürfnisse sind gegenwärtig stark mit dem Glauben an „Engel“ verbunden. Die folgenden Titel zeigen ein eindrucksvolles Spektrum von „Engelbildern“ in verschiedenen Medien, sie unterstützen Ihre Arbeit in Seelsorge, Schule und Bildung...**

Manfred Hütten

- **Hallo, Mister Gott, hier spricht Anna** **CD3399**

D, 2000, Info-/Edutainment

Die Geschichte um Anna und Mister Gott ist eine der schönsten, anrührendsten und menschlichsten. Lebendig erzählt wird sie von ihrem Freund Fynn, unterstützt durch liebevoll vertonte Dialoge, stimmungsvolle Musik und vielen interaktiven Animationen.

- **Begegnung mit den Engeln** **L777**

D, 1989, 30 Dias, F

Darstellungen von Engeln in der bildenden Kunst vom 9. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

- **Engel u. Dämonen im Zeugnis des Glaubens** **L863**

Walter Lang, D, 1985, 24 Dias, F

Gemälde vom frühen Mittelalter bis zur Moderne veranschaulichen die Bedeutung der Lehre von den Engeln in der Heilsgeschichte.

- **Heilsgeschichte** **OV25**

D, 1993, 13 Folien, 1 Textheft

Folienset zum Bildteppich von Sr. Animata Probst, nach Dietrich Bonhoeffers Gedicht „Von guten Mächten wunderbar geborgen...“. Dieser Wandbehang soll verdeutlichen, wie man theologisch/biblische Themen darstellen kann.

- **Engel im Weg** **OV1062**

D, 1999, 6 Folien, 1 Begleitheft,

Sechs Bildfolien mit Bilderschließung, methodischen Hinweisen und Anregungen zum Gespräch: 1.) Der Engel der Auferstehung, 2.) Erzengel Michael als Seelenwäger, 3.) Hildegard von Bingen: Chöre der Engel, 4.) Hugo Simberg: Der verwundete Engel, 5.) Herbert Falken: Jakobskampf = Christuskampf, 6.) Astrid Feuser: der Engel mit der Lederjacke.

- **Wie sehen denn wohl Engel aus?**

RP11

Daniela Herzog / Frank Stender, D, 2001, Buch, 96 S., mit Bastelanleitungen, Ausmalbildern u. Liedern,

Die Frage „Wie sehen denn wohl Engel aus?“ sollte uns nicht nur zur Weihnachtszeit beschäftigen. In sechs Geschichten werden Alltagssituationen erzählt, jeweils mit einem Liedvers, einem Ausmalbild und kreativen Puzzlestücken versehen. Sie laden zum praktischen Tun ein und beinhalten auch Bastelverschlüsse.

- **In Religion: Schulgottesdienste** **RP64**

Karin Ardey, D, 2001, 30 Arbeitblätter, 1 OV, Dieses Heft bietet Bausteine für die gemeinsame Vorbereitung, Gestaltung und Durchführung von vier Schulgottesdiensten zu den Themen: Sehet die Vögel unter dem Himmel / Denn er hat seinen Engeln befohlen / Gottes Geist befreit zum Leben / Deine Hand hält mich fest.

- **Welt und Umwelt der Bibel: Himmel** **RP147**

D, 2002, 1 Heft, 72 S.,

Lebt Gott im Himmel? - Vorstellungen und Mythen aus Ägypten, Palästina und Mesopotamien – Menschen, die den Himmel offen sahen: von Jakob bis Mohammed – Astronomie und Astrologie in der Antike – Engel in der Postmoderne.

- **In Religion: Engel** **RP198**

Gunther vom Stein, D, 2003,

Arbeitsmappe, 31 S., 1 Folie,

In den letzten Jahren haben Engel wieder Hochkonjunktur. Damit ist nicht nur ihre zunehmende Vermarktung oder ihre Beliebtheit in der Esoterik gemeint, sondern sie erleben auch eine Renaissance im ureigenen religiösen Bereich. Das Heft erarbeitet ein eindrucksvolles Spektrum von „Engelbildern“ in verschiedenen Geschichts- und Glaubensepochen.

- **Manchmal sind Engel zu erkennen** **TB517**

Karlheinz Horn, D, 1990, 21 Min./40 Dias, F, 1 Textheft,

Arbeiten zeitgenössischer Künstler zeigen, dass in der aktuellen Malerei das Thema „Engel“ lebendig ist. Die Bilder und der meditative Text provozieren den Betrachter zu Fragen und eigenen Antworten.

- **Children of Nature** **V1639**

Fridrik Thor Fridriksson, D, IS, N, 1991, 83 Min., F, Spielfilm

Ein alter isländischer Bauer wird von seiner Tochter in ein Altersheim gesteckt, einem Ort der Lieblosigkeit und der Kälte. Im Heim trifft er seine Jugendliebe Stella, die das Träumen noch nicht aufgegeben hat, und gemeinsam nehmen die beiden Reißaus. Im gestohlenen Jeep fahren sie zur Insel ihrer Kindheit. Immer blasser wird die Grenze zwischen Wirklichkeit und Traum, bis sie schließlich ganz verschwindet.

Kinotip der Katholischen Filmkritik, sehenswert.

- **Der Himmel über Berlin** **V1659**

Wim Wenders, D, 1987, 123 Min., F/SW, Spielfilm
Einer der Engel, die, unsichtbar für die Augen der Erwachsenen, die Menschen Berlins trösten und Anteil an ihrem Weg nehmen, möchte die Welt als Mensch erfahren, als er sich in eine Frau verliebt. Er verlässt die Sphäre der Engel und wird sterblich, lernt aber dafür Welt und Menschen in neuen Farben, mit neu erworbener Sinnlichkeit kennen und lieben. Poesievoller Liebeserklärung an das Leben und die Sinnlichkeit. Prädikat: wertvoll, sehenswert.

- **Opas Engel** **V3099**

K. Magnitz, D, 2002, 7 Min., F, Animationsfilm
Ein kleiner Junge besucht seinen schwerkranken Großvater im Krankenhaus. Über den Tod des Großvaters tröstet ihn die Nähe hinweg, die er immer zu ihm hatte und dass er soviel aus dessen Leben erzählt bekommen hat. Das Leben des Großvaters wird in einer großen Rückblende erzählt, wobei sich die beiden Figuren stark ähneln – ein Bild dafür, dass das Selbstbewusstsein und die Glaubenssicherheit des alten Menschen auf den Jungen übergegangen sind.

- **Stadt der Engel** **V3280**

Brad Silberling, USA, 1997, 109 Min., F, Spielfilm
Seth ist ein Engel, der mit anderen Engeln über die Menschen in Los Angeles wacht. Eines Tages wird er auf die engagierte Ärztin Maggie aufmerksam, die am Tod eines Patienten zu verzweifeln droht. Seth verliebt sich unsterblich in die außergewöhnliche Frau, doch bevor sich seine Träume erfüllen können, muss er für immer auf sein Dasein als Engel verzichten...
US-Remake von Wim Wenders
„Himmel über Berlin“ V1659

- **Michael** **V3324**

Nora Ephron, USA, 1996, 102 Min., F, Spielfilm
Drei Reporter erhalten den Auftrag, über einen Engel zu berichten, der sich bei einer alten Dame eingemietet hat... Der Engel – mit durchaus menschlichen Regungen – sorgt für manche (über-sinnliche) Überraschungen. Eine Komödie mit einer reizvollen Ausgangsidee.

- **Rendezvous mit einem Engel** **V3350**

P. Marshall, USA, 1996, 118 Min., F, Spielfilm
Ein gestresster Reverend erbittet göttlichen Beistand, um die Gemeindefürsorge bewältigen zu können. Als dann tatsächlich ein Engel vor seiner Tür steht, begegnet er ihm voller Unglauben und muss außerdem feststellen, dass sich der himmlische Gesandte ein wenig zu erfolgreich um seine vernachlässigte Ehefrau kümmert. Fantasievoll inszenierte und gut gespielte romantische Komödie.

**Verlassen Sie sich auf unsere Kompetenz und unser großes Medienangebot...
...kontakten Sie uns...**

**Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1-3,
50668 Köln**

**Tel.: 0221 / 1642-3333
Fax: 0221 / 1642-3335
e-mail: Bestellung@medienzentrale-koeln.de
Internet: www.medienzentrale-koeln.de**

**Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do: 9.00 - 17.00 Uhr
Mi: 9.00 - 12.00 Uhr
Fr: 9.00 - 14.30 Uhr**